



138/2007

Kiel, 18. Dezember 2007

Sperrfrist: 18. Dezember 2007, 18:00 Uhr!

Zurück in Kiel: Landtagspräsident heißt die „Gorch Fock“ willkommen

Kiel (SHL) - Nach fast neun Monaten Auslandsreise kehrt die „Gorch Fock“ heute in ihren Heimathafen Kiel zurück. Kurz vor der Einfahrt in die Kieler Bucht begrüßt Landtagspräsident Martin Kayenburg die Mannschaft gegen 18:00 Uhr auf der Reede Heikendorfer Bucht und überbringt ihr die Willkommensgrüße des Schleswig-Holsteinischen Landtages.

„Die Gorch Fock und ihre Besatzung haben im Ausland viele Sympathien erworben“, sagte der Landtagspräsident. „Dafür möchte ich Ihnen auch im Namen meiner Abgeordnetenkollegen danken. Mit Stolz und voller Zuversicht darf ich feststellen, dass Sie sich allen Herausforderungen an Land und auf hoher See vollauf gewachsen gezeigt haben.“

Gleichzeitig gratulierte Kayenburg der Mannschaft zu den Erfolgen, die sie auf der 147. Ausbildungs-Auslandsfahrt erzielt hat: „Obwohl die „weiße Lady“ kurz vor der Vollendung ihres 50. Lebensjahres steht, ist es Ihnen in der Straße von Florida gemeinsam gelungen, mit 18,2 Knoten das Ergebnis aus dem Vorjahr einzustellen und einen neuen Geschwindigkeitsrekord zu erzielen.“ Diese Leistung sei beachtlich und der Landtag könne als Pate des Segelschiffs darauf mit stolz sein, betonte der Landtagspräsident.

Hintergrund: Seit 1982 ist der Schleswig-Holsteinische Landtag durch eine Patenschaft mit dem Segelschulschiff „Gorch Fock“ verbunden. Im Rahmen dieser Patenschaft lädt der Landtag die Mannschaft einmal im Jahr zu einer „Fahrt ins Land“ ein. Auch die Verabschiedung vor einer Ausbildungsfahrt und das Willkommen bei der Rückkehr durch den Landtagspräsidenten sind nach nunmehr 25 Jahren zur Tradition geworden. Im kommenden Jahr feiert die „Gorch Fock“ ihren 50. Geburtstag, denn sie wurde 1958 in der Hamburger Werft Blohm & Voss gebaut.